

279. Anordnung vom 15. Oktober 1956 über die steuerliche Behandlung der Lohnerhöhungen für die Beschäftigten selbständiger Handwerker nach Aufhebung der Ortsklassen C und D (III und IV) (GBl. I S. 909),
280. Anordnung vom 15. Oktober 1956 über die Besteuerung der privaten Land- und Forstwirtschaft (GBl. I S. 909),
281. Anordnung vom 19. Oktober 1956 über die steuerliche Behandlung der Händlervergütungen privater und genossenschaftlicher Brauereien (GBl. I S. 1227),
282. Anordnung vom 1. November 1956 über Steuervergünstigungen für private Ziegeleibetriebe (GBl. I S. 1237),
283. Anordnung vom 11. Februar 1957 über die Besteuerung der landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften und ihrer Mitglieder für das Jahr 1957 (GBl. II S. 89),
284. Anordnung vom 15. Mai 1957 über Steuervergünstigungen für private Betriebe der Natursteinindustrie (GBl. I S. 319),
285. Anordnung vom 16. Mai 1957 über die steuerliche Behandlung der Arbeitszeitverkürzung in den privaten Industriebetrieben (GBl. I S. 312),
286. Dritte Durchführungsbestimmung vom 24. März 1958 zum Gesetz über die Besteuerung des Handwerks — Übergangsregelung für 1958 — (GBl. I S. 326),
287. Dritte Durchführungsbestimmung vom 6. Oktober 1958 zum Gesetz zur Änderung der Besteuerung der privaten Wirtschaft (GBl. I S. 795),
288. Anordnung vom 24. Dezember 1958 über die Steuerbefreiung der Einnahmen und Gewinne aus dem Verkauf von Zuchttieren (GBl. I 1959 S. 11),
289. Vierte Durchführungsbestimmung vom 10. Februar 1959 zum Gesetz zur Änderung der Besteuerung der privaten Wirtschaft (GBl. I S. 123),
290. Die §§ 10 bis 14 der Fünften Durchführungsbestimmung vom 27. Mai 1959 zum Gesetz über die Besteuerung des Handwerks — Besteuerung der anderen Einkünfte und des anderen Vermögens — (GBl. I S. 593),
291. Zweite Durchführungsbestimmung vom 1. Juli 1959 zur Verordnung über die Zahlung eines Ausgleichsbetrages an Mitglieder von Produktionsgenossenschaften des Handwerks (GBl. I S. 626),
292. Anordnung vom 11. Juli 1959 über die Besteuerung der Masseure und Krankengymnasten (GBl. I S. 639),
293. Die §§ 52 und 53 der Anordnung vom 10. Februar 1960 über die Steuerveranlagung der der Handwerkssteuer B unterliegenden Handwerker (Veranlagungsrichtlinien Handwerkssteuer B 1959) (GBl. Sonderdruck Nr. 313).

III.

Aus dem Bereich Wohnungswesen

Anweisung vom 31. Juli 1954 über die Steuerbefreiung der Arbeiterwohnungsbaugenossenschaften (ZBl. S. 415).

IV.

Aus dem Bereich volkseigene Industrie

1. Anweisung vom 2. Mai 1953 über den Kontrollbericht 1953 der zentralverwalteten volkseigenen Industrie (ZBl. S. 209),
2. Anweisung vom 5. Mai 1953 über die Finanzierung der Winterbevorratung von festen Brennstoffen (ZBl. S. 215),
3. Anweisung vom 23. Mai 1953 über Planung, Finanzierung und Abrechnung der Industrieläden (ZBl. S. 263),
4. Anweisung vom 2. Dezember 1953 zur Buchung von Vertragsstrafen (ZBl. S. 568),
5. Anweisung vom 3. Dezember 1953 zur Finanzierung der Abteilungen für Massenbedarfsgüter in den Betrieben der zentralverwalteten Grundstoff- und Grundmittelindustrie im Jahre 1953 (ZBl. S. 563),
6. Anweisung vom 24. Dezember 1953 über die Berücksichtigung der Verordnung über die weitere Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Arbeiter und der Rechte der Gewerkschaften bei der Aufstellung

der zu bestätigenden Betriebspläne 1954 der zentralverwalteten volkseigenen Wirtschaft (ZBl. 1954 S. 5),

7. Anordnung vom 11. Mai 1954 über die Behandlung der Verwaltungskosteneinsparung 1954 in den Betrieben der zentralverwalteten volkseigenen Industrie (ZBl. S. 209),
8. Anweisung vom 25. Mai 1954 zur Verordnung über Wohnungen für Werktätige der volkseigenen und ihnen gleichgestellten Betriebe (ZBl. S. 229),
9. Anweisung vom 26. Juli 1954 über die Behandlung der Mehrkosten auf Grund der Verkürzung der täglichen Arbeitszeit bei Arbeiten unter besonders schweren oder gesundheitsgefährdenden Bedingungen für die Betriebe der volkseigenen Wirtschaft (ZBl. S. 387),
10. Anweisung vom 28. Februar 1955 über die Buchung von Vertragsstrafen für Leihverpackung in den Betrieben der volkseigenen Wirtschaft (GBl. II S. 85),
11. Anweisung vom 31. März 1955 über die Finanzierung und Abrechnung der Preiserhöhungen für Schwarzmalle einschließlich Guß- und Schmiedestücke und gezogene Drähte im Jahre 1955 in der volkseigenen Wirtschaft (GBl. II S. 131),
12. Anweisung vom 6. Mai 1955 über die Behandlung der Preiserhöhungen für Schwarzmalle bei Durchführung von Investitionen und Generalreparaturen in den Betrieben der volkseigenen Wirtschaft (GBl. II S. 167),
13. Anordnung vom 6. Mai 1955 über die Finanzberichterstattung 1955 der volkseigenen Industrieläden (GBl. II S. 163),
14. Anordnung vom 14. Mai 1955 über die Finanzberichterstattung 1955 der zentralgeleiteten volkseigenen Betriebe des Verkehrs und der Deutschen Post (GBl. II S. 169),
15. Anordnung vom 9. Dezember 1955 zur Aufstellung der Kontrollberichte, der Einreichung von Analysen und der Durchführung von Kontrollausschußsitzungen der zentralgeleiteten volkseigenen Industrie zum 31. Dezember 1955 (GBl. II S. 437),
16. Anordnung vom 4. Januar 1956 über den Abschluß der Erstattungen durch die örtlichen Finanzorgane auf Grund der Preiserhöhungen für Schwarzmalle einschließlich Guß- und Schmiedestücke und gezogene Drähte für die volkseigene Wirtschaft (GBl. II S. 24),
17. Anordnung vom 13. Februar 1956 über die Finanzberichterstattung 1956 der örtlichen volkseigenen Wirtschaft — Industrie und Verkehr — (GBl. I S. 191),
18. Anordnung vom 29. Mai 1956 über die Finanzberichterstattung 1956 der zentralgeleiteten volkseigenen Industrie (GBl. II S. 238),
19. Anordnung vom 21. Januar 1957 über die Finanzberichterstattung 1957 der örtlichen volkseigenen Wirtschaft — Industrie, Verkehr und Handel (ohne landwirtschaftlichen Handel) (GBl. II S. 65),
20. Anordnung vom 31. März 1958 über die Planung und Finanzierung der Verwaltungskosten für 1958 in Durchführung des Gesetzes über die Vervollkommnung und Vereinfachung der Arbeit der Staatsapparates in der Deutschen Demokratischen Republik (GBl. II S. 38),
21. Anordnung vom 21. April 1958 über die Aufstellung und Zusammenfassung der Haushalts- und Finanzpläne für das Jahr 1958 in Durchführung des Gesetzes über die Vervollkommnung und Vereinfachung der Arbeit des Staatsapparates in der Deutschen Demokratischen Republik (GBl. II S. 101),
22. Anordnung vom 5. Dezember 1958 über die Berücksichtigung der am 1. Januar 1959 in Kraft tretenden Preisanordnungen bei der Planung des Staatshaushalts für 1959 (GBl. I S. 873);

V.

Aus dem Bereich Landwirtschaft

1. Anweisung vom 16. Februar 1950. Betr.: Richtlinien für die Eröffnungsbilanz zum 1. Juli 1949 für volkseigene Güter (Schriftenreihe „Deutsche Finanzwirtschaft“ — DFW - Heft 5, S. 23),